



Die Nutzung von Umweltwärme mittels Wärmepumpen ist ein wichtiger Bestandteil der rheinland-pfälzischen Energie- und Klimaschutzstrategien. Sinnvoll eingesetzt leisten Wärmepumpen einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung. In den letzten Jahren hat der Wärmepumpenmarkt eine stürmische Entwicklung gezeigt. 2008 wurden in Deutschland über 60.000 Wärmepumpen verkauft, 47 % mehr als im Jahr 2007\*. Damit sich die

Erfolgsgeschichte der Wärmepumpe weiter fortsetzen kann, sind besondere Fachkenntnisse und eine sorgfältige Analyse der lokalen Gegebenheiten erforderlich. Wichtig ist, dass die Wärmepumpe Bestandteil eines energieeffizienten Gesamtkonzeptes ist. Ein energieeffizientes Gebäude mit Niedertemperaturheizung ist Voraussetzung für die sinnvolle Verwendung einer Wärmepumpe. Die Wärmepumpe sollte dabei eine möglichst hohe Jahresarbeitszahl aufweisen.

Planung und Installation der Wärmepumpen müssen von Fachfirmen durchgeführt werden. Der Qualitätssicherung kommt dabei eine große Bedeutung zu.

Behörden wie das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz helfen, die Geologie vor Ort besser zu verstehen, um Probleme bei der Errichtung von Erdkollektoren, Erdsonden und Grundwasserbrunnen zu verhindern.

Mein Ministerium hat gemeinsam mit Partnern einen Leitfaden zur Nutzung von Erdwärme mit Erdwärmesonden erstellt. Darin finden Sie viele Informationen sowie die Adressen von Ansprechpartnern in Rheinland-Pfalz.

Ich bin überzeugt, die Wärmepumpe hat eine große Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam diese Zukunft mit gestalten.

*Margit Conrad*

Margit Conrad

Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

\*(Quelle European Heat Pump Association 2009)

Tagungsort: Fachhochschule Bingen  
Gebäude 5  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen-Büdesheim

Der Wärmepumpentag Rheinland-Pfalz ist eine gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz (MUFV) und der Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB).

**Tagungsleitung:**  
Prof. Dr. Ralf Simon  
(Transferstelle Bingen und Institut für geothermisches Ressourcenmanagement)

**Inhalt und Organisation der Veranstaltung:**  
Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)  
Am Langenstein 21  
55411 Bingen-Büdesheim

Ansprechpartnerin Veranstaltungsmanagement  
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Berit Hauschild  
E-Mail: hauschild@tsb-energie.de  
Telefon: 06721-98 424 11  
Telefax: 06721-98 424 29

**Gefördert durch:**  
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 1  
55116 Mainz  
Internet: <http://www.mufv.rlp.de>

Mit freundlicher Unterstützung von :

**Buderus**

**VORWEG GEHEN**

[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)



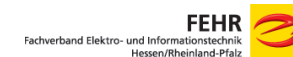
# Wärmepumpentag Rheinland-Pfalz

mit **Fachausstellung**

10. März 2010  
Fachhochschule Bingen



Partner:



**Empfang und Eröffnung**

- 08:30 Empfang und Begrüßungskaffee**
- 09:00 Begrüßung**  
Prof. Dr. Ralf Simon (Transferstelle Bingen, Institut für geothermisches Ressourcenmanagement)
- Grußworte**  
**Daniel Löw**  
(Landesinnungsmeister des Fachverbandes SHK Rheinland Rheinhessen)  
**Rainer Übel**  
(Präsident des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz)  
**Dr. Rudolf Ridinger**  
(Verbandsdirektor des VdWsüdwest)

**Aktuelle Entwicklungen**

- Moderation: Prof. Dr. Rolf Bracke / Dipl.-Ing. Volker Wittig (GeothermieZentrum Bochum)
- 09:15 Wärmepumpen und die Strom erzeugende Heizung bestimmen den Wärmemarkt der Zukunft**  
Prof. Dr. Karl Keilen (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz)
- 09:45 BWP-Branchenstudie - Entwicklung des Wärmepumpenmarktes bis 2030 und politische Handlungsempfehlungen**  
Jörg Rummeni (Bundesverband Wärmepumpe e.V.)
- 10:15 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**
- 10:45 Nutzung effizienter Wärmepumpensysteme durch Automation**  
Claus-Rainer Fischer (WATERKOTTE GmbH)
- 11:15 Oberflächennahe Geothermie in Rheinland-Pfalz - Geologische Risiken und Genehmigungsverfahren**  
N.N. (Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz)
- 11:45 Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

**Geothermische Wärmeerschließung**

- Moderation: Prof. Dr. Georg Wieber (Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Institut für geothermisches Ressourcenmanagement)
- 12:45 Flache Geothermie - Der Wärmetransport im Untergrund**  
Dipl.-Geol. Florian Malm (Institut für geothermisches Ressourcenmanagement)
- 13:15 Bau oberflächennaher geothermischer Anlagen - Ausführung und Bohrtechnik**  
Dipl.-Geol. Jürgen Winter (Terra Therm Erdwärme GmbH)
- 13:45 Nutzung gefluteter Bergwerke zur saisonalen Wärmespeicherung - am Beispiel der Grube Georg in Willroth**  
Dipl.- Ing. (FH) Michael Münch (Institut für geothermisches Ressourcenmanagement, Transferstelle Bingen)
- 14:15 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

**Wärmepumpen in der Anwendung**

- Moderation: Dr. Hagen Deckert (Institut für geothermisches Ressourcenmanagement)
- 14:45 Modellprojekte in Rheinland-Pfalz**  
Egon Schmitz (Castle Solar)  
Bernd Wagner (Wagner GmbH)
- 15:15 Gas-Absorptions-Wärmepumpe (GAWP) - die Vorteile einer einzigartigen Technologie - ein Praxisbericht der Stadtwerke Zweibrücken GmbH**  
Rainer Ringeisen (Stadtwerke Zweibrücken GmbH)
- 15:45 Wirtschaftlichkeit von Großwärmepumpen in Industrie, Gewerbe und Kommunen**  
Thomas Maintz (Viessmann Deutschland GmbH)
- 16:15 Ende der Tagung**

- Änderungen vorbehalten -

Ja, ich nehme am „Wärmepumpentag Rheinland-Pfalz“ am 10.03.2010 an der Fachhochschule Bingen (Büdesheim) teil. Die **Teilnahmegebühren betragen 45,00 € inkl. MwSt.** und beinhalten Teilnehmerunterlagen sowie Tagesverpflegung.

**Anmeldung per Post an die Transferstelle Bingen oder per Fax an: 06721 - 98 424 - 29.**

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
Email (unbedingt erforderlich)

**Abweichende Rechnungsadresse:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:**

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). **Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung**. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift